

Coburgs Schätze neu entdecken



Zu Tausenden flanieren Nachtschwärmer alljährlich durch die Coburger Museumsnacht, die rund um den Hofgarten eine Fülle von Erlebnissen für alle Sinne bietet.

Foto: Dieter Ertel

Musik und Tanz, Kunst und Kino, Mitmach-Aktionen und Genuss-Stationen: Die 18. Coburger Museumsnacht am 7. September lockt wieder mit einem spannenden Programm für alle Generationen.

COBURG. Lichtkunst und Lasershow, Klassik und Klezmer, Zumba und barocke Tänze, Musicomedy und Silent Disco – und oben drein noch hochkarätige Kunst und ein einmaliges Flair: Die Museumsnacht verabschiedet den Sommer seit 2005 mit einer Fülle sinnlicher Genüsse und gilt vielen Menschen als Coburgs schönste Nacht. Am Samstag, 7. September, öffnen zum 18. Mal die Museen der Coburger Landesstiftung und viele weitere Locations ihre Pforten für Nachtschwärmer. Rund um Schlossplatz und Hofgarten bieten 15 spannende Orte neben faszinierenden Ausstellungen bestes Entertainment für alle Generationen und Geschmäcker.

Der Untertitel „Nacht der Sinne“ wird in diesem Jahr vom neuen Motto „Eure Nacht“ abgelöst. Die Landesstiftung als Veranstalterin möchte dazu anregen, das gemeinsame kulturelle Erbe mit neuen Augen aktiv zu entdecken. Da wird Architektur stimmungsvoll mit Licht in Szene gesetzt, da wird Museum lebendig, da erklingt Musik an unzähligen Orten, da finden sich Genuss-Stationen, wo normalerweise keine sind. „Eure Nacht“ heißt also auch: Bringt euch gerne ein! Neben Mitmach-Aktionen werden in Schloss Ehrenburg, im Naturkunde-Museum und auf der Veste „Museums-Labs“ eingerichtet – Stationen, an denen die Besucher eingela-

den sind, sich vor Ort oder digital spielerisch an Kreativ-Aktionen oder Abstimmungen zu beteiligen.

Die Museumsnacht bietet die seltene Gelegenheit, sich historische Räume und herausragende Sammlungen zu nächtlicher Stunde anzuschauen. In den Kunstsamm-

lungen der Veste geben kostümierte Guides Schnelleinstiege zu einzelnen Werken. Die Sommerausstellung „Gold & Damaszenerstahl“ führt die sprichwörtliche „orientalische Pracht“ im Waffenschmuck osmanischer Würdenträger vor Augen. Das Ensemble Alamto um Hadi Alizadeh liefert die pas-

senden Klänge. In der Studio-Ausstellung der Veste dreht sich alles um den Coburger Hofkapellmeister Melchior Franck, und das von Zinkenist Arno Paduch begründete Johann Rosenmüller Ensemble spielt Tafelmusik, wie sie einst Herzog Casimir zu Gehör bekam. Das Naturkunde-Museum zeigt die Ausstellungen „DONAÜdelta – Amazonas Europas“ sowie „Remote Sensations“ mit spektakulären Satellitenfotos der TU München. In Schloss Ehrenburg erfährt man beim Rundgang, womit die Schlossbewohner von einst sich des Nachts beschäftigt haben.

Rund 50 Programmpunkte, verteilt auf 15 Stationen, lassen die Nacht pulsieren. Allerorten wird es leuchten, klingen, swingen; es kann gestaunt, gelacht, getanzt, geturnt und gesungen werden. Zusammen mit internationalen Top-Acts machen auch Coburger Künstlerinnen und Künstler die Museumsnacht ganz besonders zu „Eurer Nacht“. 2024 sind unter anderem dabei: der Pianist und YouTube-Star Luca Sestak, die deutsche Jazzband Triosence, rasanter Balkansound von Foaie Verde, das Konzertkabarett Gankino Circus, das Gesangs- und Gitarrenduo Curls and Strings, das Blue Moon Orchestra und die Coburger Pianistin Nina Scheidmantel. Ein vielfältiges gastronomisches Angebot auch mit vegetarischen und veganen Speisen rundet den Abend ab.



Weltmusik mit fränkischen Wurzeln, finnischem Charme und schrägem Witz: Gankino Circus verbindet Irrsinn und Idyll. In der Museumsnacht rocken sie die Reithalle.

Foto: Gankino Circus

Musik in der Museumsnacht

Schloss Ehrenburg: Crossover des virtuoseren Luca Sestak Trios, Weltmusik der Big Band Blue Moon Orchester, rhythmischer Songjazz von Triosence, Live-Musik zu amüsanten Stummfilmklassikern, barocke Tänze

Reithalle: Kauzige Charaktere, provinzieller Wahnsinn und viel Humor mit dem Konzertkabarett Gankino Circus

Kunstverein: Klassik-Kurzkonzerte mit der Coburger Pianistin Nina Scheidmantel

Ostpavillon: Feii – Gregor and friends und Tuesday Dinner Club

Naturkunde-Museum: Theaterschule COBI spielt „Omen“ und „Eine Nibelungensage“; Oldie-Nacht mit The Revivals

Veste Coburg: Lasershow im Burghof; Alamto, Johann Rosenmüller Ensemble, Curls & Strings in der Lutherkapelle, Balkansounds mit Foaie Verde, Coburger Ukulelenorchester Ukulissimo und das Duo Darika, Silent Disco in der Cafeteria

St. Moriz-Kirche: Führungen mit meditativen Klängen von Klavier und Trompete

St. Augustin-Kirche: Meditative Orgelmusik mit atmosphärischer Lasershow, auf dem Vorplatz Cello-Klänge von Luca Frank.

Stadtbücherei: Ron Höllein mit seiner Barockdrehleier

Leise am Markt: der Social-Media-Überflieger Alexandr Misko, Gitarrist des Jahres 2018

Lichtensteinturm: Peggy Hoffmann erzählt, singt und rappt über ausgestellte Werke

Info

Stationen: Schloss Ehrenburg, Reithalle, Kunstverein, Ostpavillon, Rasenlabyrinth, Naturkunde-Museum, Veste Coburg, St. Augustin, Stadtbücherei, Leise am Markt, St. Morizkirche, Grabungsmuseum, Lichtensteinturm, VHS Sternwarte, Schlossplatz und Hofgarten

Shuttle-Bus (Rundtour): 18 bis 0.30 Uhr alle 5 bis 15 Minuten. Haltestellen: Theaterplatz, Westpavillon, Veste, Parkplatz Brandensteinsebene, Obere Leopoldstr. (Kunstverein), Ehrenburg.

Gratis-Parken: In der Museumsnacht ist das Parken am Anger ab 16 Uhr kostenfrei.

Eintritt: Abendkasse 14 Euro / Vorverkauf 12 Euro; ermäßigt Abendkasse 7 Euro / Vorverkauf 6 Euro; Kinder bis 18 Jahre frei. Vorverkauf bei der Neuen Presse, Steinweg 51, Coburg. Tel. 09561/850170 www.lesershop-online.de